

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	48 (1975)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Touristische Aktualitäten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

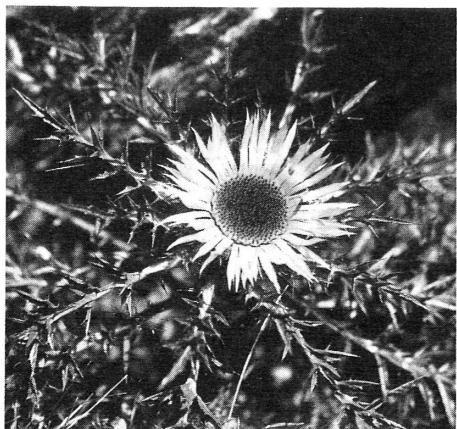
**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Touristische Aktualitäten

## Neu: Reka-Wanderpass

Die Schweizer Reisekasse (Reka) hat einen neuen Wanderpass geschaffen, ein Pauschalarrangement, das die Beherbergung in vielen Gasthäusern und Hotels sowie die freie Benützung sämtlicher öffentlicher Verkehrsmittel einer Region umfasst. Die Reka gibt ihren Wanderpass im Oktober für die beiden Regionen Emmental/Oberaargau und Toggenburg heraus, um den Tourismus auch in der Zwischenzeit zu beleben – und um zu beweisen, dass man auch in unserem Land sehr preisgünstige Ferien machen kann. Der Pass enthält freie Benützung aller Bahnen, Postautos und Seilbahnen einer Region sowie Gutscheine für Übernachtung und Frühstück in einem der zahlreichen angegebenen Gasthäuser. Mitgeliefert wird eine Broschüre mit Wandervorschlägen und einem Schlechtwetterprogramm. Für zwei Tage (eine Übernachtung) kostet er 40 Franken, für vier Tage (drei Übernachtungen) 95 Franken und für sieben Tage (sechs Übernachtungen) 170 Franken. Kinder bis zu 16 Jahren zahlen die Hälfte. Zu beziehen bei den SBB-Auskunfts- und Reisebüros in den grösseren Städten der deutschen Schweiz sowie auf vielen Bahnstationen.



## Aktion Silberdistel

Mit der Aktion Silberdistel offerieren die Rhätische Bahn (RhB), die Furka-Oberalp-Bahn (FOB), die Reisepost und die Bergbahnen auch diesen Herbst stark verbilligte Reisen während dreier Tage in Graubünden. Der Preis für ein 3-Tage-Generalabonnement auf der RhB beträgt Fr. 32.– in der 2. Klasse und Fr. 48.– in der 1. Klasse. Reisepost und FOB gewähren halbe Preise, die Bergbahnen ermässigte Anschlussbillette. Diese Fahrausweise sind noch bis zum 20. November jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag gültig.

## Jubiläumsbillette

Die Appenzellerbahn gibt aus Anlass ihrer Hundertjahrfeier zusammen mit der benachbarten Bodensee-Toggenburg-Bahn und der St. Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten-Bahn im Oktober eine Jubiläumstageskarte zum Preis von Fr. 8.– heraus. Diese berechtigt am Ausgabetag zu unbeschränkten Fahrten in der 2. Klasse auf dem Netz

der jubilierenden Bahn und auf der Strecke St. Gallen–Herisau der Bodensee-Toggenburg-Bahn sowie auf den Strecken der St. Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten-Bahn. Die Luftseilbahnen auf den Säntis (2504 m), den Kronberg (1663 m), den Hohen Kasten (1795 m) und die Ebenalp (1640 m) geben gegen Vorweisung der Tageskarte Billette zur halben Taxe ab, und für die Postautolinien Urnäsch–Schwägalp und Weissbad–Brülsau werden ebenfalls Ermässigungen gewährt.

## Zu Fuss und Pferd im Jura

Der Jura eignet sich ganz besonders für eine herbstliche Wanderung. Zahlreich sind auch die Verkehrsmittel, die zu dieser Zeit besondere Vergünstigungen gewähren. So wird der Jura-Wanderpass noch bis Ende 1975 verkauft. Dieser überregionale Pauschalfaurausweis ist für neun zusammenhängende oder einzeln zu erwartende Etappen gültig und kostet Fr. 35.– und Fr. 25.– für Kinder und Inhaber von Halbtax-abonnementen (Hunde reisen gratis!). In den Freibergen geben die Jurabahnen an Wochenenden Tageskarten (Fr. 9.–) aus. Neu aufgelegt wurde das Wanderbuch «Jurahöhenwege» (Kümmerly & Frey); Auskunft über Unterkünfte und Verpflegungsmöglichkeiten längs der Jura-höhenwege erteilt ein vom Schweizerischen Ju-raverein in Olten publiziertes Verzeichnis. Auch Pferdefreunden bietet der Jura eine Vielzahl von Möglichkeiten. Mit Ross und Wagen «à la tzigane» wird eine Woche – oder auch nur ein Wochenende – vor allem mit Kindern zu einem grossen Vergnügen. Grossen Erfolg verzeichnen denn auch die Ferien im Zigeunerwagen in die Ajoie und die Freiberge. Noch sind in der Zeit vom 10. bis 24. Oktober Plätze frei. Anmeldungen bei Pro Jura, 2740 Moutier, oder bei ACS-Reisen AG, Laupenstr. 2, 3001 Bern.

## «Swiss Village Club» in Les Diablerets

Der Waadtländer Höhenkurort Les Diablerets verheisst auf die kommende Wintersaison eine Neuerung in Form des «Swiss Village Club». Das Pauschalarrangement, das vollen Pensionspreis samt Getränken einschliesst, gibt dem Gast die Möglichkeit, nach Belieben in einem andern dem Club angeschlossenen Restaurant oder Hotel zusagende Mahlzeiten einzunehmen. Deren Menüs liegen auch in seinem Hotel auf. In der Pauschalsumme sind im Winter auch inbegriffen die Kosten für den Skilehrer, die Benützung aller Skilifte und Seilbahnen der Gegend, der Eintritt in die Eisbahn und die Hallenbäder, ein Curling-kurs und ein Einführungskurs für Unterwasser-taucher, und Mini- oder Juniorpauschalen bieten Kindern die Gelegenheit zu gemeinsamer Ferien- und Freizeitbeschäftigung unter Anleitung von Sportlehrern und qualifiziertem Aufsichtspersonal.

## Neuer Höhenweg im Gantrischgebiet

Als Gemeinschaftswerk der Vereinigung Berner Wanderwege sowie weiterer am Fremdenverkehr interessierter Organisationen ist ein neu angelegter Höhenweg eröffnet worden, der das Gantrischgebiet mit dem Stockhorn, dem schönsten Aussichtsberg in den Voralpen des

westlichen Berner Oberlandes, verbindet. Die ganze Strecke ist markiert und wird von einem guten Wanderer in 4 bis 5½ Stunden zurückgelegt.

## Wandern an den Dents-du-Midi

Die Walliser Vereinigung für Wanderwege hat einen neuen Wanderweg an der Flanke der Dents-du-Midi eingeweiht. Der Weg beginnt in Mex ob St-Maurice. Auf die 40 km der gesamten Strecke sind 20 km neu erstellt worden, teils an Hängen mit Brückenstegen über Bergseen und den Staumauer Mauvoisin. Die Arbeiten wurden zum grossen Teil in Freizeitarbeit von jungen Freiwilligen in fünfjähriger Tätigkeit durchgeführt.

## Zwei neue Wanderwege

Kürzlich wurden zwei neue Wanderwege erschlossen. Von Schwanden durchs glarnerische Sernftal nach Elm zieht sich der Suworow-Weg, ein Fussweg, der früher als einzige Verbindung der Talschaft mit dem Haupttal diente. Dieser rund 18 km lange Talweg ist nun zu einem der schönsten Wanderwege des Alpengebiets ausgebaut worden, der in rund drei Marschstunden zu bewältigen ist. Um eine Attraktion ist auch die Landschaft Davos bereichert worden: mit der Eröffnung des Landwasser-Strassentunnels als wintersicherer Verbindung der Landschaft mit dem Albulatal wurde die ehemalige Kantonsstrasse durch die wildromantische Landwasserschlucht für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt und zum verkehrsfreien Wanderweg erklärt.

## Winzerfest von Lutry

Seit 1945 führt das Genferseestädtchen Lutry jedes Jahr sein Winzerfest zugunsten der Ferienkolonien durch. Mit Musik- und Chorvorträgen sowie Tanz in alten Caves und im Schlosshof nimmt vom Freitagabend bis Sonnagnacht das bunte Volksfest – dieses Jahr vom 10. bis 12. Oktober – seinen Verlauf. Im Mittelpunkt steht der Winzerfestumzug. Der «Cortège», an dem über 400 Schulkinder teilnehmen und der am 12. Oktober zweimal durch die Grand-Rue und dem Quai entlang defiliert, präsentiert sich dieses Jahr unter dem Motto «Lutry, seine Geschichte, seine Legenden».

